

25. September 2015

NACHBERICHT

NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST, 23. September 2015

Los Angeles County Museum of Art ersteigert bei NEUMEISTER „Salvator Mundi“ von Anton Raphael Mengs



Anton Raphael Mengs. Salvator Mundi. Kat.-Nr. 235
Ergebnis € 82.550 (Schätzpreis € 40.000)

Bei nahezu voll besetztem Saal und streckenweise sehr angeregter Atmosphäre wurden zahlreiche Spitzenerlöse erzielt. So brachte beispielsweise Carl Spitzwegs „Berglandschaft mit Liebespaar“ gut 165.000 Euro (Kat.-Nr. 310, Schätzpreis 100.000 Euro), Leo von Klenzes fein gemalte Ölvedute „Bergamo – Ansicht des südlichen Querhauses von S. Maria Maggiore“, erlöste knapp 42.000 Euro (Kat.-Nr. 275, Schätzpreis 30.000 Euro).

Ein sehr gutes Ergebnis erzielte Anton Raphael Mengs' „Salvator Mundi“, der dem Los Angeles County Museum of Art 82.550 Euro (Kat.-Nr. 235, Schätzpreis 40.000 Euro) wert war. Das renommierte Museum besitzt nun neben dem weltlich-eleganten Porträt des John Viscount Garlies, später 7. Earl of Galloway, ein zweites Gemälde dieses bedeutendsten Dresdener Künstlers des 18. Jahrhunderts.

Immer wieder überraschte auch günstig Taxiertes mit beeindruckenden Steigerungsraten, wie etwa eine französische „Himmelfahrt Mariens“ aus dem 18. Jahrhundert (Kat.-Nr. 264, Schätzpreis 2.000 Euro), um die zeitweise fünf Bieter an den Telefonen, im Saal und online wetteiferten – mit einem Ergebnis von mehr als 33.000 Euro ging es an einen Käufer aus der Schweiz. Ebenfalls hart umkämpft war eine „Kreuzigung Christi“ aus der Hand von Johann Heinrich Schönfeld (Kat.-Nr. 255), so dass die ursprüngliche Schätzung von

>>

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 23 17 10 -0 . F +49(0)89 23 17 10 -55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll



Carl Spitzweg
Berglandschaft mit Liebespaar.
 Kat.-Nr. 310,
 Ergebnis € 165.100
 (Schätzpreis € 100.000)

6.000 Euro mit einem Ergebnis von knapp über 20.000 Euro weit mehr als verdreifacht wurde. Dasselbe Phänomen in kleinerem Ausmass auch bei einer filigranen Bleistiftzeichnung Wilhelm von Kaulbachs: Bieter im Internet und im Saal verzweifachten nahezu den Preis des Herrenporträts von 150 Euro auf ein Ergebnis von knapp unter 3.000 Euro (Kat.-Nr. 163).

Insgesamt sehr gut verkauften sich die zwanzig Gemälde und Ölskizzen des 17. und 18. Jahrhunderts aus einer süddeutschen Privatsammlung (Kat.-Nr. 245 bis 265): So etwa Felix Ivo Leichers „Die Heiligen Nikolaus und Johannes von Nepomuk vor Christus“ mit einem Ergebnis von mehr als 15.000 Euro (Kat.-Nr. 249, Schätzpreis 9.000 Euro) oder auch Franz Sigrists Ölgemälde „Josua lässt die Sonne stillstehen“, das gut 8.200 Euro erzielte (Kat.-Nr. 247, Schätzpreis 2.500 Euro) neben den oben bereits erwähnten Senkrechtstartern „Himmelfahrt Mariens“ und „Kreuzigung Christi“ (Kat.-Nr. 264 und 255).

Auch die kleine Sammlung von zwölf Zeichnungen Carl Spitzwegs wurde durchweg mit Interesse aufgenommen und gut verkauft – so etwa die Zeichnung „Stehender Mann mit Zylinder“ (Kat.-Nr. 192, Schätzpreis 1.000 Euro), die mit einem Ergebnis von gut 4.000 Euro an einen telefonisch bietenden deutschen Privatsammler ging.

Beim Kunsthandwerk, das zu Beginn der Auktion aufgerufen wurde, sind ebenfalls zahlreiche Ergebnisse hervorzuheben. So erzielte ein 126-teiliges Meissner Tafelservice mit buntem Blumen- und Insekten-dekor mehr als 8.200 Euro (Kat.-Nr. 20, Schätzpreis 2.600 Euro) – wozu vielleicht auch der Provenienzvermerk „Schloss Langenstein“ seinen Teil beigetragen haben mag. Zwei seltene Daubenkrüge mit Zinnarmierung, ebenfalls 18. Jahrhundert, verwandelten ihren Schätzpreis von 1.200 Euro in ein Ergebnis von gut 5.000 Euro, die „Orientalische Tänzerin“ aus Bronze (Berlin, um 1910) von Victor Heinrich Seifert

>>



Leo von Klenze. Südportal S. Maria Maggiore, Bergamo. Kat.-Nr. 275
Ergebnis € 41.910 (Schätzpreis € 30.000)



Frankreich(?), 18. Jh. Himmelfahrt Mariens. Kat.-Nr. 264
Ergebnis € 33.020 (Schätzpreis € 2.000)

erzielte mit gut 3.300 Euro (Kat.-Nr. 66, Schätzpreis 1.800 Euro) ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis, während bei dem kleinen Riemerschmid-Holztischchen (ca. 1905) aus den Hellerauer Werkstätten bei Dresden die Phantasie der Bieter kaum Grenzen zu finden schien: Sie trieben den ursprünglichen Schätzpreis von 300 auf knapp 4.200 Euro hoch – das Vierzehnfache der Taxe.

Insgesamt etwas ruhiger verlief ab 18.30 Uhr die Abendauktion „Schmuck“ – hier hatte sich das Geschäft größtenteils ins Internet verlagert. So stieß beispielsweise ein Collier mit „Old Mine Smaragden“ und Naturperlen aus dem Indien des 19. Jahrhunderts auf großes Interesse: Erlös 12.700 Euro (Kat.-Nr. 408, Schätzpreis 4.500 Euro). Und ein Pariser Jugendstilanhänger aus dem Jahr 1895 erbrachte 5.700 Euro (Kat.-Nr. 417, Schätzpreis € 4.500) – es stammte, wie 18 weitere Schmuckstücke dieser Auktion, aus dem Nachlass der Witwe des Schauspielers Horst Tappert.

Katrin Stoll, geschäftsführende Gesellschafterin von NEUMEISTER, die die Auktion leitete: „Bereits in den Wochen vor der Auktion zeichnete sich ein erfolgreicher Verlauf ab, da auf gut die Hälfte der Lose schon im Vorfeld Gebote abgegeben worden waren. Das hat sich dann auch in den vielen guten bis sehr guten Ergebnissen durch alle Sparten bestätigt. Highlight war natürlich der Ankauf des „Salvator Mundi“ von Raphael Anton Mengs durch das Los Angeles County Museum of Art, eines der renommiertesten Museen auf dem amerikanischen Kontinent. Das freut uns sehr und bestätigt unseren Kurs, weiter kontinuierlich nur Premium-Kunst anzubieten – sonst würden Museen kaum seit Jahrzehnten

>>

bei uns mitsteigern. Jetzt bin ich sehr gespannt auf unseren heißen NEUMEISTER-Herbst mit fünf Auktionen, davon drei Sonderauktionen – eine traditionelle Stärke von NEUMEISTER. Ende Oktober versteigern wir gut 100 Gemälde aus der ehemaligen Sammlung Schäfer, einen Monat später rund 200 expressionistische Druckgraphiken aus dem Privat-Nachlass der Eheleute Diethild und Lothar-Günther Buchheim. Dann kommt am 1. Dezember die Jubiläumsauktion anlässlich des 90. Geburtstags meines Vaters Rudolf Neumeister, direkt im Anschluss daran, am 2.12., die Auktion ALTE KUNST und am 3.12. die MODERNE und ZEITGENÖSSISCHE KUNST.“

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus besteht seit 1958. Das Familienunternehmen wird in zweiter Generation von Katrin Stoll als persönlich haftender Gesellschafterin geführt. Jedes Jahr veranstaltet NEUMEISTER etwa acht Auktionen internationaler Reichweite. Versteigert werden u.a. Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren. Hinzu kommen vielbeachtete Sonderauktionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, mit denen NEUMEISTER sich einen besonderen Namen gemacht hat – nicht zuletzt deshalb zählt es zu den führenden Auktionshäusern Deutschlands.

Nachverkauf zu dieser Auktion bis 14. Oktober 2015

Besichtigung der Objekte auf Anfrage. Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr

Kommende Auktionen 2015

29. Oktober

ALTE KUNST / SONDERAUKTION.

Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts aus der ehemaligen Sammlung Dr. Georg Schäfer, Schweinfurt

Vorbesichtigung von Fr., 23. Oktober, bis Mo., 28. Oktober 2015

28. November

MODERNE / SONDERAUKTION IM BUCHHEIM MUSEUM DER PHANTASIE, BERNRIED

Expressionistische Druckgraphik aus dem Privat-Nachlass Diethild und Lothar-Günther Buchheim

Vorbesichtigung in Bernried Fr., 2. Oktober, bis Do., 26. November 2015

1. Dezember

JUBILÄUMS-AUKTION. 90 JAHRE RUDOLF NEUMEISTER

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

2. Dezember

AUKTION ALTE KUNST

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

3. Dezember

AUKTION MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

Für Rückfragen, hochauflösendes Bildmaterial oder Informationen über weitere Objekte wenden Sie sich bitte an

Bernd Degner, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)89 23 17 10-50

bernd.degner@neumeister.com



Johann Heinrich Schönfeld. Kreuzigung Christi. Kat.-Nr. 255
 Ergebnis € 20.320 (Schätzpreis € 6.000)



Felix Ivo Leicher
 Die Heiligen Nikolaus und Johannes
 von Nepomuk vor Christus
 Kat.-Nr. 249. Ergebnis € 15.240
 (Schätzpreis € 9.000)



Franz Sigris
 Josua lässt die Sonne stillstehen.
 Kat.-Nr. 247. Ergebnis € 8.255
 (Schätzpreis € 2.500)



Wilhelm Kuhnert. Hirsch in der Suhle. Kat.-Nr. 329
 Ergebnis € 8.890 (Schätzpreis € 5.000)



Carl Spitzweg
 Stehender Mann mit Zylinder
 Kat.-Nr. 192. Ergebnis € 4.064
 (Schätzpreis € 1.000)



Wilhelm von Kaulbach. Herrenporträt. Kat.-Nr. 163
 Ergebnis € 2.921 (Schätzpreis € 300)



Service. Meissen. Provenienz: Schloss Langenstein. Kat.-Nr. 20
 Ergebnis € 8.255 (Schätzpreis € 2.600)



Tisch. Entwurf Richard Riemerschmid, um 1905
 Kat.-Nr. 73. Ergebnis € 4.191 (Schätzpreis € 300)



Zwei Daubenkrüge. 18. Jh. Zinn, Holzdauben
 Kat.-Nr. 98. Ergebnis € 5.080 (Schätzpreis € 1.200)



Orientalische Tänzerin (Salome)
 Bronze. Kat.-Nr. 66
 Ergebnis € 3.302 (Schätzpreis € 1.800)

Collier mit „Old Mine Smaragden“ u. Naturperlen.
 Indien, 19. Jh. Kat.-Nr. 408
 Ergebnis € 12.700 (Schätzpreis € 4.500)



Jugendstilanhänger. Paris, um 1895
 Kat.-Nr. 417
 Ergebnis € 5.715 (Schätzpreis € 4.500)

